



**Frühlingstour im Döllnitztal** Foto: D. Lommatzsch

**Aus dem Inhalt**

**Auf ein Wort ...**

Felix Pechmann *Seite 2*

**Das neu gewählte Präsidium  
des SWBV stellt sich vor**

*ab Seite 3*

**Einladung Verbandswandertag**

Rolf Grünert

*Seite 9*

**Verbandstag des SWBV**

Bastian Rakow

*Seite 10*

**30 Jahre Wiedergründung  
NaturFreunde Sachsen**

Almut Thomas

*Seite 11*

**Sächsischer Wandertag in Grimma  
Gründung neuer Regionalverband**

Dieter Lommatzsch

*Seite 12*

**Neue Wandergruppe Rochlitz**

Dieter Lommatzsch

*Seite 13*

**30 Jahre Wandern in Burgstädt**

Felix Pechmann

*Seite 14*

**Neuer Wanderverein in Leipzig  
Abteilung Wandern in Oschatz**

Dieter Lommatzsch

*Seite 16*

**Mittelsächsische Wanderbewegung**

Felix Pechmann

*Seite 17*

**Delegiertenversammlung WVCE**

Heidemarie Matthes

*Seite 18*

**Jahreshauptversammlung ALWW**

Ilona Mattersteig

*Seite 19*

**Wanderbare Apfelsteine**

Hardy Heimburger

*Seite 20*

**Das Präsidium gratuliert**

*Seite 21*

**Wir nehmen Abschied von:**

**Dr. Horst Haisler**

**Erhard Klotzsche**

**Hans Pankotsch**

*Seite 23*



## Auf ein Wort . . .

### Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde,

der SWBV hat sich in den vergangenen Wochen personell neu aufgestellt. Beim Verbandstag am 11. März wurde ein neues Präsidium gewählt, in dem auch lange vakante Stellen, wie die der Verbandslehrwartin, besetzt sind. Die einzelnen Funktionsträger stellen sich auf den kommenden Seiten kurz vor. Am 01. März trat zudem unser neuer Geschäftsführer, Bastian Rakow, sein Amt an. Er wird noch bis Ende April von seiner Vorgängerin, Elke Eichler, eingearbeitet.

Auch die Vorstände bzw. Präsidien unserer Regionalverbände konnten sich z. T. deutlich verjüngen, so

fanden am 27. Februar Neuwahlen im Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine und am 31. März im Wandersportverband Chemnitz-Erzgebirge statt. Mit der Neugründung des Nordsächsischen Wandersportverbands am 24. Februar wurde die Grundlage dafür geschaffen, die Zusammenarbeit zwischen den in dieser Region ansässigen Vereinen signifikant zu verbessern. Einem Teil der Vereine wird nach Jahren der Abstinenz damit auch der Wiedereintritt in den SWBV ermöglicht. Sicherlich kann das ein sehr gutes Modell und eine Anregung für unsere Oberlausitzer Vereine sein, die derzeit entweder Asyl im Vogtland genießen oder keinem Regionalverband angehören, einen eigenen Neustart zu wagen.

Allen neu gewählten Funktionsträgern wünsche ich viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre im SWBV. Wir haben Anlass, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Für alle, die sich in den kommenden Jahren aktiv in die Arbeit des eigenen Vereins einbringen wollen, startet am 27. Oktober in Königstein eine neue Ausbildung zum Trainer C – Breitensport Wandern. Die Termine der einzelnen Ausbildungsmodulen sind inzwischen online und die ersten Veranstaltungen können bereits über das Bildungsportal des Landessportbundes gebucht werden. Auch dieses Mal ist geplant, die Ausbildung an kompletten Wochenenden (inklusive Übernachtung) durchzuführen und so das informelle Lernen und den Austausch zwischen den Lehrgangsteilnehmern zu fördern.

Am 11. Juni findet der nunmehr 17. Verbandswandertag des SWBV in Schwarzenberg statt. Einzelne Vereine haben die Chance genutzt, sich einen Sonderbus über den SWBV organisieren zu lassen. Für alle anderen Mitglieder wird die Anreise mittels ÖPNV finanziell unterstützt. Am 01. Juli sind dann Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren eingeladen, im Rahmen der Landesjugendspiele einen spannenden Wandertag in der Dresdner Heide zu erleben.

Wir sehen uns.

Felix Pechmann  
Präsident

---

Aus aktuellem Anlass konnten leider nicht alle eingereichten Berichte abgedruckt werden. Sie werden in der online-Version auf unserer Homepage veröffentlicht.

---

## Der Präsident stellt sich vor



Geboren wurde ich im schönen Zeit, einer der geschichtsträchtigsten Städte Mitteldeutschlands. Zunächst insbesondere dieser Region im Süden Sachsen-Anhalts eng verbunden, verschlug es mich dann im Jahr 2000 zum Studium des Chemieingenieurwesens nach Dresden. Mit dem SWBV oder den in dieser Stadt ansässigen Wandervereinen hatte ich in diesen vier Jahren keinerlei

Berührung, auch wenn es mich an jedem Wochenende zum Wandern in die Sächsische Schweiz, das Osterzgebirge oder den Friedewald zog. Ich habe damals an keiner einzigen öffentlichen Wanderveranstaltung teilgenommen oder jemals einen Sächsischen Wanderkalender in der Hand gehalten. Wir dürfen die heutige Jugend also nicht von vornherein für das Wandern als organisierten Sport abschreiben. Es kann uns noch immer gelingen, sie für uns zu gewinnen.

Mein weiterer Lebensweg führte mich dann nach Burgstädt, wo ich seit nunmehr 18 Jahren in einem Unternehmen der chemischen Industrie arbeite. Mit dem organisierten Wandern hatte ich erstmals im Jahr 2009 als Gast zu tun und bin seit 2011 Mitglied des Wandervereins Burgstädt. 2011 – 2013 absolvierte ich Ausbildungen zum Vereinsmanager C beim Landessportbund und zum Trainer C – Breitensport Wandern beim SWBV, wurde 2012 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und darf seit Ende 2012 das Amt des Vereinsvorsitzenden ausüben. Die Mitgliederzahl ist seitdem deutlich gestiegen und der Vorstand insgesamt hat einen Generationenübergang geschafft.

Zur Kandidatur für das Amt des Präsidenten des SWBV hat es mich zunächst nicht gedrängt. Irgendwann spürt man jedoch, dass man über seinen eigenen Schatten springen und die Sache in die Hand nehmen muss. Einer muss es jetzt machen und das Ganze weiter voranbringen. Ich wünsche mir, dass es vielen ähnlich ergehen möge, dass sie in ihren Vereinen Verantwortung übernehmen, auch wenn es nicht immer der einfachste und bequemste Weg ist. Es lohnt sich.

Natürlich war in den zurückliegenden vier Jahren vieles auch ganz anders als vermutet. Herausforderungen tauchten auf, die man so nie erwartet hätte. Nicht alle, jedoch die meisten konnten einer Lösung zugeführt werden. Wo immer man hinkam, wurde man offen und herzlich empfangen, auch da, wo der Betreffende zunächst nicht wusste, dass er mit dem Präsidenten zu tun hat. Die Übernahme des Amtes im Jahr 2019 habe ich nie bereut. Letztendlich hat es einen auch immer mit Stolz erfüllt, wenn die eigenen Mitglieder, egal an welchem Ort in Sachsen, eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. Danken möchte ich an dieser Stelle dem bisherigen Präsidium, den Kassenprüfern und unserer Geschäftsführerin, Elke Eicher. Ihr habt tolle Arbeit geleistet.

## Der neue Vizepräsident stellt sich vor:



Beim diesjährigen Verbandstag wurde nach Ablauf der Wahlperiode ein neues Präsidium gewählt. Ich habe nach der erfolgreichen ersten Wahlperiode erneut für die Funktion "Verbandswart Öffentlichkeitsarbeit" kandidiert und wurde im Amt bestätigt. Weiterhin habe ich mich als Vizepräsident beworben und wurde von den Delegierten auch dafür gewählt.

Ich komme aus Leipzig, bin seit 23 Jahren in der Leipziger Wanderbewegung tätig, in verschiedenen Gruppen und Vereinen und habe die Qualifikation "Trainer C Breitensport / Wandern". Mein Wissen erweitere ich ständig in zahlreichen Lehrgängen und Seminaren.

Seit 2012 bin ich Vorsitzender des Allgemeinen Leipziger Wandervereins und auch Mitarbeiter der Redaktion SWK. Im Februar d.J. wurde durch meine Initiative der "Nordsächsische Wandersportverband" als neuer Regionalverband des SWBV gegründet, und auch dort bin ich im Vorstand tätig. Weiterhin organisiere ich jährlich mehrere öffentliche Wanderungen und Wanderfahrten. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit hat mich schon immer interessiert und daher habe ich mich erneut für diese Funktion beworben. Mein Anliegen ist es, mit offensiver Öffentlichkeitsarbeit den SWBV in Sachsen und angrenzenden Ländern bekannter zu machen, die Wanderbewegung durch Gründung neuer Gruppen und Vereine zu stärken und stabile Strukturen zu entwickeln und zu fördern. Ein Landesfachverband muss auf alle Fälle in der Öffentlichkeit auch wahrgenommen werden. Dazu gehört auf alle Fälle: Pressearbeit, Homepage, Publikationen, Präsenz u.a.

Ich gehe auch davon aus, dass Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit gut miteinander verknüpft werden können, vor allem bei der Wahrnehmung öffentlicher Termine für unseren Verband. Dabei werde ich meine langjährigen Erfahrungen in der Vereinsarbeit aktiv einbringen und somit auch die Arbeit von Vorstand und Präsidium voranbringen.

In diesem Sinne: Ich wünsche mir im Vorstand und Präsidium des SWBV eine konstruktive und sportliche Zusammenarbeit zum Wohle der Sächsischen Wanderbewegung und allen Funktionsträgern viel Erfolg!

Dieter Lommatzsch

Foto: privat

---

## Unsere neue Schatzmeisterin stellt sich vor:

Mit der ehrenamtlichen Tätigkeit als Schatzmeisterin im Wandersportverband Chemnitz-Erzgebirge e.V. seit 2020 und nun auch im Sächsischen Wander- und Bergsportverband e.V. habe ich mir den Wunsch erfüllt, auch im Ruhestand anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen.

Zu meiner Person: Mit der Wende hat sich mein berufliches Leben grundlegend verändert. Nach einer Fortbildung zur technisch-kaufmännischen Fachkraft begann ich meine Tätigkeit als Kundendienstmitarbeiterin. Hier konnte ich im Laufe der Jahre viele interessante Aufgaben übernehmen. Zum Beispiel Verbrauchsabrechnung, Debitoren-/Finanzbuchhaltung, Kundenbetreuung vor Ort und vieles mehr.

Wandern gehörte schon in meiner Jugend dazu. In den Jahren, in denen Beruf und Kinder im Vordergrund standen, kam dieses Hobby leider zu kurz. Als unsere beiden Kinder dann ihre eigenen Wege gingen, entdeckte ich das Wandern wieder für mich.

Durch eine Zeitungsanzeige des Chemnitzer Wandersportvereins wurde ich im Februar 2016 auf das Wandern in der Gruppe aufmerksam. So lernte ich als Gast Chemnitz und Umgebung auf vielen Wanderwegen kennen. Bereits im Dezember 2016 wurde ich Mitglied im Verein. Hier wurde ich 2020 angesprochen, ob ich das Amt der Schatzmeisterin im Wandersportverband Chemnitz-Erzgebirge e.V. übernehmen möchte. Im April 2020 wurde ich hier zur Schatzmeisterin gewählt. Mich um das Amt der Schatzmeisterin im Sächsischen Wander- und Bergsportverband e.V. zu bewerben, wurde ich bei einer meiner vielen Wanderungen mit dem Wanderverein Burgstädt e.V. gebeten. Bei einem ersten Treffen mit Elke Eichler und Regina Müller wurden mir die Aufgaben der Schatzmeisterin im SWBV vorgestellt, die sich sehr von denen im WVCE unterscheiden. Ich stellte mich zur Wahl und wurde am 11.03.23 in dieses Amt gewählt.

Auch wenn die nächsten Wochen anstrengend sein werden, um mich in meine neue Aufgabe einzuarbeiten, freue ich mich sehr darauf und hoffe, dass ich dieser Aufgabe gerecht werden kann.



Angelika Tauscher

Foto: privat

---

### **Die Verbandswartin SWK stellt sich vor:**

Mein Name ist Karina Brenn. Seit dem Jahr 2015 (und nun wiedergewählt auf dem Verbandstag am 11.03.2023) bin ich Verbandswartin Sächsischer Wanderkalender – und das wirklich sehr gern. Neben SWBV und Wanderkalender gilt mein Engagement u.a. dem Tier- und Umweltschutz. Auch bin ich Mitglied des Nordsächsischen Wandersportverbandes e.V. und zeige mich dort verantwortlich für die Koordinierung der Wanderungen der Mitgliedsvereine aus dem Raum Leipzig und Nordsachsen. Beschäftigt bin ich im Öffentlichen Dienst und in meiner Freizeit leidenschaftliche Hobbygärtnerin und (Berg-)Wanderin.

Im Zeitraum der letzten Wahlperiode sind die Sächsischen Wanderkalender für die Jahre 2020 bis 2023 erstellt worden. Dabei ist es fast immer gelungen, den Veranstaltern vor dem Redaktionsschluss einen Abdruck der Ausschreibungen ihrer jeweiligen Wanderungen zu übersenden, um ihnen Gelegenheit zu geben, den druckfertigen Eintrag zu sehen und noch eventuelle Änderungswünsche einarbeiten zu lassen.

Zum Verbandstag 2023 wurde vereinzelt Kritik daran geäußert, dass „Vereinswanderungen“ eine Aufnahme in den Sächsischen Wanderkalender finden – auch wurde dieser als „Schwarte“ bezeichnet. Ich allerdings finde, dass neben den Sportwanderungen, die natürlich den sportlichen Aspekt voranstellen, es gerade die für



Interessierte zugänglich geführten öffentlichen Wanderungen sind, die neben den tollen Wandererlebnissen Freundschaften pflegen, Zusammengehörigkeit zeigen und Interessierten Mut und Lust machen, als neue Mitglieder unserer Vereine an diesem sozialen Gefüge teilzuhaben. Keinesfalls sollte auf die Aufnahme dieser Wanderungen im SWK verzichtet werden.

Trotz des persönlichen Empfindens, dass ein druckfrisches Werk aufzuschlagen, ein ganz besonderes Erlebnis ist, verstehe ich die Fragen nach einer elektronischen Form des Wanderkalenders schon aus umweltpolitischen Beweggründen sehr gut. Bisher stehen dieser allerdings u.a. die hohen Kosten des elektronischen Zahlungsverkehrs entgegen. Trotzdem werde ich versuchen, in diese Richtung etwas bewegen zu können bzw. dabei unterstützen, eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Sehr am Herzen liegt mir auch weiterhin eine noch bessere Koordination der Termine mit dem Ziel, nach Möglichkeit die Interessen jedes Veranstalters zu wahren. Bastian Rakow - der neue Geschäftsführer des SWBV - und das Redaktionsteam des SWK stehen vor der

Herausforderung, den Sächsischen Wanderkalender für das kommende Jahr nun ohne die großartige Unterstützung der scheidenden Geschäftsführerin Elke Eichler erscheinen zu lassen. Wir werden unser Bestes tun, die Qualität und umfangreichen Inhalte des Wanderkalenders und ebenso die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Veranstaltern und Organisatoren zu erhalten.

Karina Brenn

Foto: privat

## Die Verbandslehrwartin stellt sich vor:

Mein Name ist Kerstin Kleefisch. Am 11. März 2023 wurde ich beim Verbandstag des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes e.V. als Verbandslehrwartin gewählt.

Auch wenn ich mit der Trainerausbildung durch meine 11jährige Tätigkeit an der Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport in Leipzig vertraut bin, ist die Sportartspezifik der Sportart Wandern eine neue Herausforderung für mich.

Seit 30 Jahren gehe ich regelmäßig wandern. Mit dem Eintritt in den Ruhestand im September 2021 kann-



te ich diesem schönen Hobby noch mehr Zeit widmen.

Nachdem ich an einigen im Sächsischen Wanderkalender ausgewiesenen öffentlichen Wanderungen teilgenommen habe und von der Professionalität der Wanderleiter begeistert war, bin ich im März 2022 als Mitglied in den Allgemeinen Leipziger Wanderverein eingetreten.

Zwischenzeitlich hat mich die Geschäftsführerin des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes e.V. Elke Eichler mit wichtigen Aufgaben einer Verbandslehrwartin vertraut gemacht, wofür ich ihr danken möchte. Mich erwartet eine interessante, aber auch anspruchsvolle Arbeit als Verbandslehrwartin, der ich mich gerne stelle.

Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden und möchte die Expertise der erfahrenen Wandertrainer im Sächsischen Wander- und Bergsportverband e.V. weiterhin in die Trainerausbildung einfließen lassen.

Kerstin Kleefisch

Foto: privat

---

## Die Verbandswartin Jugend und Familie stellt sich vor:

Mein Name ist Antje Sünderhauf. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 21 und 13 Jahren. Seit nunmehr 29 Jahren bin ich als Erzieherin, meinem Traumberuf, tätig und leite seit März 2015 die kleine familiäre Kindertagesstätte „Zwoticher Waldwichtel“ im Ortsteil Zwota der Großen Kreisstadt Klingenthal. Im April 2016 wurde ich Mitglied im Klingenthaler Wandersportverein und arbeite dort aktiv im erweiterten Vorstand mit. Hier bin ich verantwortlich für die Organisation und Durchführung unserer wöchentlichen Kita- und monatlichen Familienwanderungen. Gemeinsam mit dem Verein nahmen wir als einer der ersten Tandems am Projekt „Let's go – Familien, Kids und Kitas“ des Deutschen Wanderverbandes teil. Bei öffentlichen Wanderungen des Klingenthaler Wandersportvereins und des Zwotaer Heimatvereins leite ich die Familientouren und bereichere sie mit Spiel und Spaß für die Kinder. Zum Sächsischen Wandertag 2022 in Plauen war ich als Wanderleiter für eine Familientour tätig. Die Übungsleiter C – Lizenz des DOSB habe ich 2017 erworben.

Gemeinsam mit meinem Mann und meinen zwei Kindern gehe ich sehr viel wandern, nicht nur im Vogtland. Gipfelbesteigungen und Klettersteige gehören natürlich auch dazu.

„Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit.“ Dieses Zitat von Elisabeth von Armin begleitet mich jeden Tag, auf jeder Wanderung. Beim Wandern kann man die Natur mit allen Sinnen erleben. Dies versuche ich an meine eigenen Kinder, den Kitakindern, ihren Familien und allen, die mit mir wandern, weiterzugeben.



Antje Sünderhauf

Foto: privat

---

## Der Verbandswegewart stellt sich vor:



Ich bin Mitglied der Sportgemeinschaft Gräfenhain e.V., Sektion Wandern und dort seit dem Jahr 2000 als Wanderleiter tätig.

Seit Februar 2013 gehöre ich dem Präsidium des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes an und bekleide die Funktion als Verbandswegewart. Im März 2023 bin ich in diese Funktion wieder gewählt worden.

Seit 2015 bin ich als Ortswegewart der Stadt Königsbrück bestellt. Ich stelle mir weiterhin die Aufgabe, den Kontakt zu den Wegewarten der Landkreise zu halten und die Aufstellung weiter zu vervollständigen. Diese Aufgabe gestaltet sich nach wie vor sehr schwierig, da die Ansprechpartner öfter wechseln. Mein Ziel ist es, diese

Zusammenarbeit zu den Kreiswegewarten bzw. zu den Personen, die für die Wegearbeit zuständig sind, weiter auszubauen.

Seit 2020 unterstütze ich auch als Mitglied der Steuerungsgruppe die Arbeit des Landestourismusverbandes in der Wegearbeit. Diese Arbeit wird seit 2021 mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen unterstützt.

Weiterhin unterstütze ich in der SG Gräfenhain e.V. das Projekt „Gräfenhainer Wanderschuh“, wo wir weiterhin daran arbeiten, eine Tour vom Deutschen Wanderverband zertifizieren zu lassen.

Egbert Nowak

Foto: privat

## Der Verbandswart Wandern stellt sich vor:

Jens-Herbert Weck

geb.: 14.03.1960 in Bad Schlema

Lehre als Forstfacharbeiter/Mechanisator von 1976 bis 1978 in Morgenröthe-Rautenkranz. Nach 3-jährigem Wehrdienst Studium an der Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg mit Abschluss als Diplom-Forstingenieur (FH). Bis zur Wende im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Eibenstock in verschiedenen Funktionen tätig, unter anderem als Revierförster und Leiter eines Sägewerkes. Danach 17 Jahre an meiner ehemaligen Lehrstätte als Ausbilder tätig. 2007 wechselte ich in den Forstbezirk Eibenstock und bin dort Sachbearbeiter Liegenschaften/Gestattungen. Nach mittlerweile 42 anerkannten Dienstjahren bin ich seit 01.04.2023 im Ruhestand.

Seit Januar 2001 bin ich Mitglied bei den Wanderfreunden Triebeltal. Im Jahr 2016 begann ich eine Ausbildung zum Wanderleiter, die ich im November 2017 als Trainer C Breitensport / Wandern abgeschlossen habe. Meine Hobbys sind: Jagen, Wandern, Musizieren (Gitarre, Gesang, Mundharmonika, Jagdhorn)



Jens-Herbert Weck

Foto: privat

## Einladung zum 17. Verbandswandertag des SWBV in Schwarzenberg

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,  
wir freuen uns, dass wir den Verbandswandertag des SWBV am 11. Juni 2023 in Schwarzenberg ausgestalten dürfen und laden Euch dazu ganz herzlich ein! Wir führen die traditionsreiche Wanderung „Schlägel und Eisen“ bereits zum 33. Mal durch und haben wieder interessante und abwechslungsreiche Strecken ausgewiesen.



Bei uns könnt Ihr die Stadt Schwarzenberg, die Perle des Erzgebirges, kennen lernen und tolle Landschaften erleben! Die Angebote sind vielseitig...

Unsere geführte 5km - Wanderung verläuft durch die Altstadt auf dem Felssporn mit den Wahrzeichen Schloss und Kirche. Stadtführer werden Erläuterungen zur Geschichte der Stadt und den historisch bedeutsamen Gebäuden geben.

Für die 12 km / 20 km / 25 km Strecken haben wir ebenfalls besondere Höhepunkte einbezogen. Die Strecken verlaufen durch den Schloßbergtunnel, der an diesem Tag extra für die Wanderer geöffnet wird. Der ca. 100 m lange Tunnel war Bestandteil der ehemaligen Eisenbahnstrecke Johanngeorgenstadt - Zwickau, die im Jahr 1858 eingeweiht wurde, und verläuft direkt unter dem Schloss Schwarzenberg. Der Kontroll- und Verpflegungspunkt befindet sich im Herrenhof Erlahammer. Wir sind stolz darauf, dass er Bestandteil des UNESCO - Welterbes Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří geworden ist. Das im Jahr 1665 erbaute Gebäudeensemble wurde umfangreich saniert und beinhaltet viel Wissenswertes. Der richtige Punkt für eine Rast...

Unsere Wanderstrecken verlaufen teilweise auf dem Panoramaweg rund um Schwarzenberg und führen in diesem Jahr in die Ortschaften Erla/Crandorf und Bermstgrün. Viele schöne Ausblicke in die Landschaft belohnen für die Mühen des Weges! Im Ziel wird wie immer für das leibliche Wohl gesorgt. Mit musikalischer Umrahmung leiten wir zur Übergabe des Staffelstabes an den nächsten Veranstalter des Verbandswandertages über.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch in Schwarzenberg begrüßen zu dürfen und wünschen Euch einen Wandertag mit vielen schönen Erlebnissen!

Mit herzlichen Grüßen und Glückauf!

Rolf Grünert / Vorsitzender Erzgebirgszweigverein Schwarzenberg

Hinweise:

Die detaillierten Informationen findet Ihr im Sächsischen Wanderkalender S. 73 und auf der Internetseite des Erzgebirgszweigvereines Schwarzenberg. Die Bahnhöfe Schwarzenberg (Erzgebirge) und Schwarzenberg-Neuwelt sind nur ca. 15 min Fußweg vom Start entfernt. In unmittelbarer Nähe zur Ritter-Georg-Halle befindet sich zudem die Bushaltestelle Sachsenfeld, die regelmäßig von der Linie 415 (Aue - Annaberg-Buchholz) frequentiert wird. Für die Anreise mit Bus oder PKW stehen ausreichend Stellplätze zur Verfügung.

Foto: D. Rückschloß

## Verbandstag des SWBV

Am 11.03.2023 fand in Dresden der Verbandstag des SWBV, oberstes Organ des Verbandes, statt. Die 41 anwesenden Delegierten waren Vertreter der Regionalverbände sowie bisherige Präsidiumsmitglieder. Zudem hielten die Gäste Ulrich Franzen (Foto), Präsident des LSB Sachsen, Almut Thomas, Landesvorsitzende der NaturFreunde Sachsen, und Bastian Rakow, der seit 01.03.2023 beim SWBV als Geschäftsführer tätig ist, Grußadressen.

Präsident Felix Pechmann führte in seinem Rechenschaftsbericht aus, was den SWBV in den vergangenen vier Jahren bewegte. 2020 hat sich der Regionalverband der Oberlausitz aufgelöst. Einige bisherige Mitgliedsvereine haben sich dem Vogtländischen Gebirgs- und Wanderverein angeschlossen. Mit der Gründung des Nordsächsischen Wandersportverbandes am 24.02.2023, dessen Vorsitzender Wilfried Ehrig als Gast am Verbandstag teilnahm, gibt es endlich seit 2015 wieder einen Regionalverband in Nordsachsen.

Er berichtete über die in den letzten vier Jahren stattgefundenen Verbandswandertage „Burgstädter Wandertag“, „Friedewald und Moritzburger Teichgebiet“, „Rechts und Links der Göltzsch“ sowie „Rund um den Keulenberg“, die auf immer ansprechende Weise unsere Wanderer aus ganz Sachsen zusammengeführt haben. Er hob hervor, dass in den letzten Jahren wieder zwei Fachkonferenzen statt-



fanden und insgesamt 28 neue Trainer C Breitensport / Wandern ausgebildet wurden.

Leider waren die vergangenen vier Jahre zu einem großen Teil durch die Corona-Pandemie geprägt. Die Ausarbeitung von immer neuen Hygienekonzepten bestimmten über einen langen Zeitraum die Arbeit.

Die Delegierten stimmten dem Rechenschafts-, dem Finanz- und dem Kassenprüfbericht einstimmig zu und folgten dem Vorschlag zur Entlastung des Präsidiums des SWBV.

Jens Wagner und Silke Schubert standen auf eigenen Wunsch nicht erneut als Kandidaten im Präsidium des SWBV zur Verfügung. Durch die 41 stimmberechtigten Delegierten wurden im Amt folgende Präsidiumsmitglieder bestätigt bzw. neu gewählt:

Präsident:	Felix Pechmann
Vizepräsident / Verbandswart ÖA:	Dieter Lommatzsch
Schatzmeisterin:	Angelika Tauscher
Verbandswanderwart:	Jens-Herbert Weck
Verbandswegewart:	Egbert Nowak
Verbandswartin SWK:	Karina Brenn

Verbandslehrwartin:  
Verbandswartin Jugend und Familie:

Dr. Kerstin Kleefisch  
Antje Sünderhauf

Seit Jahren konnten erstmals wieder alle Funktionen im Präsidium besetzt werden. Karl-Heinz Naussed wurde als Kassenprüfer im Amt bestätigt und Rita Eichler sowie Viktoria Kilian wurden in diese Funktion neu gewählt. Für die nächste Wahlperiode ist der SWBV gut aufgestellt.

Bastian Rakow  
Geschäftsführer

Foto: B. Müller

### 30 Jahre Wiedergründung NaturFreunde Sachsen

Am 27. März jährte sich der Tag der Wiedergründung der NaturFreunde in Sachsen zum 30. Mal. Anlässlich des Jubiläums trafen sich im NaturFreunde-Büro in der Dresdner Neustadt mehr als 30 NaturFreund\*innen und Freund\*innen der Natur, um den Geburtstag im kleinen Kreis zu feiern. Unter den Gästen war auch der komplette Vorstand des SWBV, denn mit dem SWBV gibt es ja schon eine jahrelange freundschaftliche Zusammenarbeit. Die große, aktive Feier wird am 1. Juli in Dresden stattfinden. An diesem Tag laden die NaturFreunde Sachsen zum „NaturFreundetag“ ein, um den Verband in seiner ganzen Vielfalt und Diversität vorzustellen.

Wir sind stolz, dass wir nicht nur in Tradition unserer Gründer\*innen den Verband wieder in Sachsen etablieren konnten, sondern damit auch eine Stimme für Nachhaltigkeit etabliert haben. Und 30 Jahre Wiedergründung, dies ist ein Grund zum Feiern. Der Dank gilt allen Mitgliedern und Unterstützern, die sich tagtäglich engagieren und ein riesiges Angebot an Freizeitaktivitäten auf die Beine stellen.

Die NaturFreunde Sachsen sind ein ökologisch orientierter Freizeitverband, der 1909 in Sachsen erste Anhänger fand.

1933 wurden die NaturFreunde verboten, die NaturFreunde-Häuser enteignet, zahlreiche Mitglieder verhaftet und umgebracht. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges durften in der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) die NaturFreunde, wie viele andere Vereine, die vor dem Krieg bestanden, nicht mehr aktiv werden. Erst 1990 fanden die NaturFreunde als Verein wieder ihren Weg zurück nach Sachsen. 1993 wurden die NaturFreunde Sachsen dann offiziell wiedergegründet. Heute sind in Sachsen in zehn Ortsgruppen ca. 750 Mitglieder organisiert. Öffentliche Wanderungen der NaturFreunde sind auch zum großen Teil im Sächsischen Wanderkalender ausgeschrieben. Weitere Informationen über die NaturFreunde Sachsen gibt es auf: [www.die-naturfreunde-sachsen.de](http://www.die-naturfreunde-sachsen.de)



Almut Thomas  
Landesvorsitzende NaturFreunde Sachsen

Foto: Dietmar Böhme

## 50 Wanderungen zum 12. Sächsischen Wandertag

Grimma ist vom 16. bis 18. Juni 2023 Austragungsort des 12. Sächsischen Wandertages. Das Angebot umfasst 50 geführte und individuelle Touren zwischen 2,5 und 73 Wegekilometern durch das Muldental und der Leipzig Region. So beleuchten die 39 begleiteten Wanderungen jeweils ein Thema oder sprechen eine gewisse Zielgruppe an. Die Wege führen zu Mühlen, Sonnenaufgängen, Wäldern und niedlichen Dörfern. Es gibt Wanderungen für Familien mit kleinen Kindern, für Pilgerer und für den Geschichtsinteressierten. Zusätzlich sind sechs Touren so konzipiert, dass diese außerhalb eines Zeitplanes und lediglich mit einer Beschreibung auskommen. Dazu gehören eine Schatzsuche durch das Dorf der Sinne, eine Tablet-Rallye oder die knifflige Rätsel-Tour „Knack die Stadt“.



Freunde von ausgiebigen Wanderungen finden im 73-Kilometer-Langstreckenformat „Sparkassen HikeDeluxe“ ihre Passion. Die Tour kann man ganz persönlich nach eigenem Tempo und außerhalb einer Gruppe meistern, da es eine nur für den HikeDeluxe ausgewiesene Wegweisung gibt. Es geht aber auch kürzer. Sieben Etappen zwischen 16 und 60 Kilometern stehen zusätzlich zur Wahl. Das Beste daran: Der öffentliche Nahverkehr sowie Verpflegungsstationen sind

inklusive. Die Touren sind über das Portal [sparkassen-hikedeluxe.de](https://sparkassen-hikedeluxe.de) buchbar.

Dreh- und Angelpunkt des Wandertages ist das Muldeufer in Höhe der Klosterkirche. Am Freitag finden eine Grundschulwanderung, Stadtführungen sowie ein Wanderfachforum statt. Der Wandertag in Grimma vereint zahlreiche Höhepunkte. Der Tag der offenen Gartenpforte ist genauso Bestandteil wie die Feierlichkeiten zu „100 Jahre Muldeschiffahrt“. Die Museen zeigen Ausstellungen über den malenden Wanderfreund Walter Artus, die Wanderlegende Johann Gottfried Seume oder den Begründer der großstädtischen Wanderbewegung Dr. Curt Grottewitz. Veranstalterin ist die Stadt Grimma gemeinsam mit dem Sportfreunde Neuseenland e.V., unterstützt vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern. Der Sächsische Wandertag wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Text und Foto: Stadt Grimma

---

## Neuer Regionalverband gegründet

Am 24. Februar 2023 um 17.00 Uhr kamen im Schulungsraum des LSB Sachsen in Leipzig 14 Personen des Großraumes Leipzig und Nordsachsens zusammen, um die Gründung eines Vereins mit dem Namen „Nordsächsischer

Wandersportverband“ (NWSV) zu beschließen. Dieter Lommatzsch, Präsidiumsmitglied im SWBV, hatte dazu eingeladen, begrüßte die Anwesenden und erläuterte, weshalb der o. g. Verein gegründet werden sollte. Es gab immerhin acht Jahre in dieser Region keinen Regionalverband und somit auch keine Zusammenarbeit der dort ansässigen Wandervereine. Und auch die Zusammenarbeit der Vereine mit dem Landesfachverband gestaltete sich schwierig. Dieser "weiße Fleck" sollte nun beseitigt werden, auch unter dem Aspekt, dass der SWBV eigentlich aus Regionalverbänden besteht. Es ist ja auch vorgesehen, dass der NWSV nach Erledigung der Formalitäten dem SWBV beitrifft. Nach der Diskussion folgte der Beschluss über die Gründung des Vereins „Nordsächsischer Wandersportverband“. Die Gründung wurde einstimmig beschlossen. Nach Beratung und Diskussion folgte dann die Verabschiedung der Satzung des Vereins, ebenfalls einstimmig. Der vertretungsberechtigte Vorstand setzt sich aus drei Personen zusammen und wurde einstimmig gewählt.

Vorsitzender: Wilfried Ehrig (im Bild li.)  
Stellvertreter: Rico Mildner (Dritter von re.)  
Schatzmeisterin: Sylvia Mehwald (vorn Mitte)

Im neuen Regionalverband werden vorerst neun Vereine bzw. Abt. Wandern der Region vertreten sein. Ausschlaggebend für die Gründung des Regionalverbandes war u.a. auch die Annäherung und angestrebte Zusammenarbeit der beiden großen Wandervereine in Leipzig. Nach den Wortmeldungen zum TOP „Allgemeine Informationen“ wurde der Vorstand beauftragt, alles Nötige für die Eintragung ins Vereinsregister und die Erlangung der Gemeinnützigkeit zu veranlassen. Aus Sicht des SWBV ein großer Erfolg für die langen Bemühungen dazu im Norden von Sachsen. Der SWBV wünscht dem neuen Regionalverband einen guten Start und viel Erfolg in der Arbeit!



Manfred Steinert / Verein Leipziger Wanderer

Dieter Lommatzsch / Allgemeiner Leipziger Wanderverein

Foto: Kurt Spengler

---

## Neue Wandergruppe in Rochlitz

Bereits Anfang des Jahres entstand die Idee, in Rochlitz eine Wandergruppe zu gründen. Die Region Muldental ist ja ohnehin ein ideales Wandergebiet und immer Anziehungspunkt für Wanderer. Und trotzdem sind Wandervereine bzw. -gruppen dort nicht so stark vertreten. Nach Gesprächen seitens des SWBV mit dem "Verein für Ausdauersport" (VfA) war es dann soweit: Der Vorstand des VfA beschloss die Gründung einer Abt. Wandern, und der Vereinsvorsitzende Pedro Hartig (Bild li.) zeigte sich optimistisch, dass die neue Abteilung sich gut in den Verein einfügen

wird. Der VfA ist ja auch Mitveranstalter beim "Wandertag Regionaler Vereine" am 13. Mai. Und auch ein Abteilungsleiter wurde schnell gefunden: Diese Aufgabe wurde von Bastian Rakow (Bild rechts) übernommen. In einer Beratung am 22. Februar (s. Foto) wurden dann die ersten Schritte für die neue Abteilung abgesprochen. So ist die Abt. Wandern des VfA mittlerweile dem Regionalverband WVCE beigetreten. Die Aufnahme erfolgte einstimmig in der Delegiertenversammlung des WVCE am 31. März. Der SWBV wünscht der neuen Abteilung Wandern einen guten Start und viel Erfolg in der Arbeit!



Dieter Lommatzsch / Vizepräsident

### 30 Jahre organisiertes Wandern in Burgstädt

Die diesjährige Frühjahrswanderung des Wandervereins Burgstädt am 26.03.2023 stand unter dem Motto „30 Jahre organisiertes Wandern in Burgstädt“ und führte als Sternwanderung zu einer Traditionsgaststätte unweit des Eisenwegs in Jahnsdorf bei Chemnitz. Im Angebot waren Strecken von 7 bis 30 km Länge. Für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, gab es zudem die Möglichkeit, im 9-Personen-



PKW anzureisen. 49 Wanderer, knapp 2/3 der Mitglieder, nahmen an der Veranstaltung teil. Vor dem gemeinsamen Abendessen gaben Wanderfreunde Anekdoten aus den vergangenen 30 Jahren zum Besten und Dr. Karl-Heinz Wollner brachte einen kurzen Überblick zur Vereinsgeschichte: „Wie fing es an mit dem organisierten Wandern in Burgstädt? Wanderungen gab es ab ca. 1986 beim TV 1860 Burgstädt, ab 1993 mit eigener Abteilung unter Leitung von Annemarie Wollner und Elke Zander. Zunächst waren wir 23 Mitglieder, davon sind noch 4 dabei. Bis 1994 gab es jährlich nur vier Wanderungen pro Jahr, inzwischen sind es jährlich mindestens 80. Von 1995 bis 2019 gab es jährliche Wanderfahrten, insgesamt 45 Fahrten unter meiner Leitung. Meist hatten wir über 30 Teilnehmer, darunter 5 bis 19 Gäste.

2002 gründeten wir den eigenen Verein „Wanderverein Burgstädt e. V.“, Vorsitzende Annemarie Wollner bis 2009, danach Dr. Karl-Heinz Wollner, ab 2012 Felix Pechmann. Ebenfalls ab 2002 gab es Gymnastik mit Hanna Riedel, von 2008 bis 2020 im Wechsel mit Lore Krasselt. Beide hatten sich einer speziellen Ausbildung zum Trainer B unterzogen. Hanna ist 2022 Sportlerin des Jahres der Stadt Burgstädt gewesen.

Ab 2003 führten wir aller 2 oder 3 Jahre Fichtelbergwanderungen mit Streckenlängen von 50 - 60 km durch, inzwischen jährlich. Ebenfalls ab 2003 wurden jährlich die sehr gut angenommenen Wanderungen für Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft organisiert. Seit 2005 fahren wir mit 9-Personen-PKW zum Skifahren, meist 6 Fahrten pro Jahr, auch gibt es jährlich bis zu 6 Radtouren.

Seit 2008 gibt es den Burgstädter Wandertag. Beim Wanderpokal „Wandern hält fit“ des Wandersportverbandes Chemnitz-Erzgebirge hieß der Sieger acht Mal in Folge Burgstädt. Unsere Arbeit wurde von ca. 30 Firmen finanziell unterstützt, zudem durften wir 9-Personen-PKW vom Krankenhaus Hartmannsdorf und mehreren Autohäusern nutzen. Aktuell ist die Wohnungsbaugenossenschaft Burgstädt unser Hauptsponsor. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich.

Derzeit haben wir 76 Mitglieder und 8 ausgebildete Trainer C Breitensport / Wandern. Für die Zukunft wünsche ich mir:

- weiterhin Fichtelbergwanderungen und eine Pokalwanderung in Burgstädt (ungeführt mit Tagesmarkierungen)
- weitere Wanderveranstaltungen mit mehreren Streckenlängen (denn nur mit längeren Wanderungen findet man jüngere Wanderfreunde)
- auch Angebote für Wanderfreunde mit Handicaps, im Allgemeinen im fortgeschrittenen Alter".

Gut gestärkt wurde gemeinsam der Rückweg zum Bahnhof Jahnsdorf angetreten. Mögen auch die nächsten 30 Jahre ähnlich erfolgreich verlaufen.

Felix Pechmann / Vorsitzender

---

## **Wanderung im Rahmen der 13. Zwönitztal-Radtour**

**Sonntag, 25. Juni 2023**

Wander-, Lauf- und Walkingstrecken sind markiert: 12, 16 und 23 km

Hinweis: gemeinsamer Start für alle Strecken ist um 8.45 Uhr am Sportkomplex Niederzwönitz, am Turnhallenweg, 08297 Zwönitz; Verpflegung erhält jeder Teilnehmer am Start (im Startgeld inbegriffen), Parkplätze vorhanden, aber nicht in unmittelbarer Startnähe, Ziel ist wieder der Sportkomplex mit Tombola und weiteren Aktivitäten

Weitere Informationen vsl. ab Mitte Mai unter [www.zwoenitztal-radtour.de](http://www.zwoenitztal-radtour.de)

Joachim Kunz / Wanderverein Zwönitztal e.V.

---

## **Geführte Wanderung in Großrückerswalde**

**Samstag, 27. Juli 2023**

Volkswandertag "Rund um Großrückerswalde" als geführte Wanderung: 12 bis 13 km

Start: Sportlerheim, Wolkensteiner Str. 11, 09518 Großrückerswalde

Einkehr und Rucksackverpflegung

Roland Kiesinger / SV Großrückerswalde 49 e.V.

Tel. 03735 64717, E-Mail: [wandernsvg@web.de](mailto:wandernsvg@web.de)

---

## Neuer Wanderverein in Leipzig

Die Vereinslandschaft in Leipzig ist seit dem 10. Februar um einen neuen Wanderverein reicher geworden. An diesem Tag wurde in der Gaststätte "Ratskeller" nach langer Anlaufzeit nun der "Verein Leipziger Sportwanderer" (VLS)



gegründet. Die Initiative dazu ging vom SWBV aus, in enger Zusammenarbeit mit Andreas Golm, bekannter Organisator von Langstreckenwanderungen. Der VLS ist natürlich kein "gewöhnlicher" Wanderverein, sondern ein Verein speziell für die Freunde der langen Touren. Und der Verein

steht mit seinen Angeboten auch mehrfach im Sächsischen Wanderkalender, wie z.B. "Leipziger Hunderter", "Sächsischer Hunderter" u.a.m. Von den acht Gründungsmitgliedern wurde die Satzung einstimmig angenommen und auch der Vorstand einstimmig gewählt. Zum Vereinsvorsitzenden wurde Wanderfreund Andreas Golm (im Bild dritter von rechts) gewählt. Der VLS ist dem neuen Regionalverband in Nordsachsen und somit auch dem SWBV beigetreten. Das Präsidium des SWBV wünscht Andreas Golm und allen Vereinsmitgliedern nach dem erfolgreichen Start weiterhin viel Erfolg in der Vereinstätigkeit!

Dieter Lommatzsch / Vizepräsident

## Abteilung Wandern in Oschatz

Der SV Fortschritt Oschatz (SVFO) ist in der Region Oschatz und darüber hinaus als Volkssportnaher Mehrspartenverein bekannt. Es gibt z.B. die Abteilungen Boxen, Einrad-Sport, Kegeln, Leichtathletik, Schach und Seniorensport. Am Jahresanfang gab es Kontakte seitens des SWBV zum Vorstand des SVFO, um die Möglichkeit zu prüfen, eine Abt. Wandern im Verein zu gründen. Und dabei wurden "offene Türen" eingerannt. In den letzten Jahren war es etwas still um die organisierte Wanderbewegung in Oschatz geworden, besonders seit sich Dr. Arnd Beckert altersbedingt zurückgezogen hatte. Im Raum Oschatz gibt es auch keine anderen Wandervereine und somit war die Gründung einer Abteilung Wandern im SVFO eigentlich eine Notwendigkeit und ein Gewinn für die Region. Der Vereinsvorstand konnte dem Anliegen folgen und rief die Abt. Wandern ins Leben. Der SVFO ist übrigens auch Gründungsmitglied vom Nordsächsischen Wandersportverband (NWSV). Das ist alles besonders der Initiative vom Vereinsvorsitzenden Bernd Schmidt zu danken, der selbst auch sehr gerne wandert.



Der Verein möchte jetzt erst einmal Wanderfreunde auf regionale und überregionale Veranstaltungen hinweisen und Angebote aus dem Sächsischen Wanderkalender nutzen. So ist z.B. auch die Teilnahme an der Traditionswanderung "Sachsen-Dreier" vorgesehen. Es wird wohl auch noch eine Weile dauern, bis ein Wanderleiter gefunden wird und dann eigene Wanderveranstaltungen organisiert werden können. Aber der Anfang ist gemacht! Und in der Gemeinschaft im NWSV gibt es bestimmt auch ausreichend Unterstützung für die weitere Entwicklung. Wir wünschen der Abt. Wandern seitens des SWBV einen guten Start und allzeit gutes Gelingen!

Dieter Lommatzsch / Verbandswart Öffentlichkeitsarbeit

---

## Mittelsächsische Wanderbewegung

Benjamin Kahlert, Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen, ist am 03. April einer Einladung in die Geschäftsstelle des Wandervereins Burgstädt zu einem Gespräch über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet des Wanderns gefolgt. Dem Kreissportbund ist aufgefallen, dass in den vergangenen Monaten in einer Reihe mittelsächsischer Kleinstädte neue Abteilungen Wandern aus dem Boden gesprossen sind, und wittert einen neuen Trend, auch wenn diese Abteilungen meist noch nicht sehr mitgliederstark sind. Inzwischen gibt es im Kreisgebiet 11 Vereine, die Wanderer zu ihren Mitgliedern zählen. Über die Hintergründe aufgeklärt, ist man gern bereit, diese Entwicklung mit Rat und Tat zu unterstützen. Es gibt noch etliche Kommunen, denen ein eigener Wanderverein oder zumindest eine Abteilung Wandern guttäte. Vielleicht hat auch der eine oder andere Leser schon lange mit diesem Gedanken geliebäugelt? Dann wäre es Zeit, sich nun aus der Deckung wagen.

Zum alljährlichen Landkreislauf bietet der Kreissportbund Mittelsachsen auch jeweils eine Wanderung an, die bisher jedoch meist noch im Schatten der Laufveranstaltung steht. In diesem Jahr findet sie am 29. April in Kooperation mit dem StadtSportverein 1991 Brand-Erbisdorf e.V. statt. Start der 11 km langen Tour, die zu UNESCO-Weltkulturerbestätten, wie z. B. der Zugspitze oder der Fundgrube Beschert-Glück führt, ist 10:00 Uhr am Bernhard-von-Cotta-Gymnasium in Brand-Erbisdorf. Anmeldungen werden bis 27.04. gern über [ssv91@t-online.de](mailto:ssv91@t-online.de) entgegengenommen. Mit dem, in diesem Jahr in den



Sächsischen Wandertag am 17. Juni eingebundenen, HikeDeLuxe fördert der Kreissportbund Mittelsachsen zudem eine Großveranstaltung, die zwar nicht direkt von einem mittelsächsischen Verein organisiert wird, zumindest jedoch mit diesen kooperiert und so Aufmerksamkeit für die Sportart Wandern generiert.

## Die Delegiertenversammlung im WVCE

Am Freitag, den 31.03.2023, fanden in unserem Regionalverband die Wahlen zum neuen Vorstand statt. Zunächst wurde umfangreich über die geleistete Arbeit im WVCE Rechenschaft abgelegt. So unter anderem: den alljährlich stattfindenden Sternwanderungen mit der Übergabe des Pokals „Wandern hält fit“ an die drei besten Mitgliedsvereine; den Aktivitäten unserer Mitgliedsvereine, insbesondere den nicht geführten öffentlichen und geführten Wanderungen, welche im SWK ausgeschrieben waren; den Weiterbildungsveranstaltungen; den finanziellen Zuschüssen des WVCE für die Mitgliedsvereine; der Zusammenarbeit mit dem SWBV.

Auf der Delegiertenversammlung wurde auch die Arbeit der Vorstandsmitglieder und Kassenprüfer mit einem Sachgeschenk gewürdigt.

Für uns als Verband war es sehr erfreulich, dass wir zu dieser Veranstaltung in unsere Reihen ein neues Mitglied aufnehmen konnten, den Verein für Ausdauersport "Rochlitzer Berg", wo eine neue Abteilung Wandern gegründet wurde.



In der Diskussion gab es durch Dieter Lommatzsch (ALWV) Informationen zu der Gründung eines neuen Regionalverbandes im Raum Leipzig, den „Nordsächsischen Wandersportverband“, wo er selbst in den neuen Vorstand gewählt wurde. Aus diesem Grund wird der Allgemeine Leipziger Wanderverein aus unserem Verband ausscheiden und Mitglied in dem neugegründeten Regionalverband werden.

Bei der Wahl des neuen Vorstandes gab es einige Veränderungen, welche sich auf unsere weitere Arbeit im WVCE sicherlich positiv auswirken werden. Folgende Kandidaten wurden einstimmig von den Delegierten gewählt:

Vorsitzende	Heidmarie Matthes (WF Glauchau)
stellv. Vorsitzende und FW Wandern	Dr. Katja Schumann (Chemnitzer WSV)
Schatzmeisterin	Angelika Tauscher (Chemnitzer WSV)
FW Öffentlichkeitsarbeit	Bastian Rakow (VfA "Rochlitzer Berg")
Fachwegewart	Bernhard Müller (WF Glauchau)

Als Kassenprüferinnen wurden Ute Gebhardt (SV Empor West Zwickau) und Heike Seidel (WF Glauchau) wiedergewählt.

Für die kommende Wahlperiode ist somit unser Verband gut aufgestellt, um die bevorstehenden Aufgaben mit Erfolg meistern zu können.

Heidmarie Matthes  
Vorsitzende des WVCE

Fotos: Bernhard Müller

## Jahreshauptversammlung des Allgemeinen Leipziger Wandervereins

Am 09.03.2023 gingen wir nicht auf Wanderung, sondern fanden uns alle zu einer besonderen Jahreshauptversammlung ein. 76 Vereinsmitglieder und drei Gäste folgten dem Geschehen. Die drei Gäste waren:

- Heidemarie Matthes, die Vorsitzende des Regionalverbandes des WVCE
- Wilfried Ehrig, der Präsident des Vereins Leipziger Wanderer und neuer Vorsitzender des Regionalverbandes Nordsachsen
- Bastian Rakow, der Nachfolger der Geschäftsführerin des SWBV, Elke Eichler.

Nachdem die Gäste die Grußworte gehalten hatten, standen der Rechenschafts- und der Finanzbericht im Mittelpunkt unserer Versammlung. Dieter Lommatzsch zog Bilanz über die Tätigkeiten des Wanderjahres 2022. Er hob nochmal hervor:

- die Anzahl der durchgeführten Wanderungen der einzelnen Gruppen
- die Mitgliederentwicklung, die entgegen des allgemeinen Trends in Vereinen bei uns im Aufwärtstrend ist und heute 189 Mitglieder zum Bestand zählen
- die Vorstandsarbeit und Aus- und Weiterbildung
- die Zusammenarbeit mit den Verbänden
- Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere Aktivitäten im Vereinsleben, wie Vereinsabende und das Vereinsfest zum 10-jährigen Bestehen

Zusammenfassend kann man sagen: ein Verein lebt nur vom Mitmachen!

Burkhard Alisch, unser neuer Schatzmeister, legte uns den alten und neuen Haushalt vor, der von unseren Kassenprüfern als „in Ordnung“ bewertet wurde und somit der Vorstand entlastet werden konnte.

Die anschließende Diskussion war sehr interessant. Viele Vereinsmitglieder nutzten die Gelegenheit, um Rechenschaft abzulegen, wie z.B. die Weitwandergruppe, Angebote zu unterbreiten, wie z.B. der Plan, Kinder- und Familienwanderungen zu organisieren, die Nachfrage nach regelmäßigeren Treffen der Wanderleiter zu stellen, die während der Pandemie nicht möglich waren sowie auf die Landesjugendspiele mit „Wandern mit Köpfchen“ hinzuweisen.

Die nach der Diskussion stattfindende Auszeichnungsreihe mit Leistungsanerkennungen, Ehrennadeln in „Bronze“ und Blumensträußen für unsere aktiven Mitglieder brachte Abwechslung in die Versammlung. Wenn am Schluss der Veranstaltung dann von Gästen eingeschätzt wird, dass dies eine gelungene Jahreshauptversammlung gewesen sei, dann freut uns das und dem können wir nur zustimmen.

P.S. Ich hatte eingangs erwähnt, dass es eine besondere Versammlung sei. Warum? Wir haben die Möglichkeit, nach 10 Jahren mit anderen Wandervereinen aus Leipzig und Nordsachsen im Verband „Nordsachsen“ zusammenzuarbeiten. Ist das nicht toll, dass unsere Arbeit getragen ist vom Vertrauen, gemeinschaftlichen Austausch und gegenseitiger Bereicherung? Dann freuen wir uns auf ein neues Wanderjahr mit vielen Ereignissen für jeden von uns.

Ilona Mattersteig

Foto: Elke Eichler



## Wanderbare Apfelsteine

Am Anfang war die Idee, alle 50 vorhandenen Apfelsteine in Leipzig und seiner Umgebung, zu erwandern. Als Bornaer fehlt es mir an den notwendigen Kenntnissen, um solche Touren zu planen. Wichtig ist ja auch, dass man zu den Start- und Zielpunkten öffentliche Verkehrsmittel nutzen kann. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass Wolfgang Rockmann von der ALWV-Gruppe „GrünAuer Wanderfreunde“ eine Route in 7 Etappen, ausgearbeitet hat.



Am 25. Januar 2023 war nun zur 1. Etappe mit der Erwanderung von zunächst 6 Apfelsteinen aufgerufen und es fanden sich 28 Wanderer am Startpunkt Schkeuditz-Altscherbitz ein. Hier steht dicht an der Straßenbahn-Haltestelle der Apfelstein Nr. 44. Erinnert wird auf diesem an Generallieutenant von York und 21.500 Mann.

Wanderleiter Wolfgang hat an den jeweiligen Apfelsteinen über ihre Geschichte, das Wirken von Dr. Apel und die Völkerschlacht selbst, Interessantes berichtet.

Dann wanderten wir zur Weißen Elster, an dieser und der Neuen Luppe entlang, nach Leipzig-Leutzsch, Lindenau und schließlich Plagwitz. Dort suchten wir nach und nach die Apfelsteine 24, 22, 35, 23 und 26, in dieser Reihenfolge, auf.

Am sogenannten „Adler“ im Stadtteil Plagwitz, wurde dann diese 1. Tour nach 17 km Wanderung, beendet. Nun freue ich mich schon auf die Fortsetzung am 15. März des Jahres.

Text und Foto: H. Heimbürger, Weitwandergruppe des ALWV

---

## Erste Vorstandssitzung des SWBV

Gut zwei Wochen nach dem Verbandstag, trat der neu gewählte Vorstand des SWBV am 27. März zu seiner ersten Sitzung in der Geschäftsstelle in Dresden zusammen. Wichtige Tagesordnungspunkte der ersten Vorstandssitzung für die Verbandsarbeit waren:

- \* die Auswertung des Verbandstages
- \* die Arbeit im neuen Vorstand und Präsidium
- \* finanzielle Unterstützung der Anreise zum Verbandswandertag 2023 in Schwarzenberg

Wenige Stunden zuvor stand der Termin beim Notar für die Eintragung des neu gewählten Vizepräsidenten Dieter Lommatzsch und der neu gewählten Schatzmeisterin Angelika Tauscher in das Vereinsregister an. Außerdem wurde die zum Verbandstag verabschiedete Neufassung der Satzung eingereicht.

Anschließend gratulierte der komplette Vorstand des SWBV den NaturFreunden Sachsen zum 30. Jubiläum ihrer Wiedergründung.

---

Bastian Rakow / Geschäftsführer

## Das Präsidium gratuliert herzlich

Wolfgang Buchwald ist seit Jahren ein „Hans-Dampf in allen Gassen“ – auf Wanderwegen und Bergen. Seit er vor mehr als 35 Jahren als Sportlehrer mit dem Wandern in Berührung kam, lässt ihn diese Sportart nicht mehr los. Nach der Wende kam er als Geschäftsführer zum VLW und wurde 1996 dessen Präsident.

Als Workaholic und Perfektionist kümmert sich Wolfgang nicht nur um seine Aufgaben als Fachwart Wandern und Wandergruppenleiter. Er gründete u.a. über 15 neue Wandergruppen.

Trotz seiner inzwischen 88 Jahre, organisiert und leitet er federführend jährlich viele Sport- und geführte Tageswanderungen. Dessen ungeachtet betreut er wöchentlich eine Wandergruppe betagter Wanderfreundinnen und ist auch in seiner Freizeit auf Wanderschaft. Seine Wanderungen werden durch sein reiches Fachwissen vor allem als Geologe bereichert.

Neben Wolfgang nicht weg zu denken ist seine jahrelange Partnerin – und nun auch Ehefrau – Sieglinde Water. Seit vielen Jahren hat sie dafür gesorgt, dass kein Wanderer von einer Veranstaltung des Vereins Leipziger Wanderer hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Für ihr jahrelanges überdurchschnittliches Engagement wurden beide mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen ausgezeichnet.



Seit November 2008 ist Sportfreund Guntram Matthes in seiner Funktion als Stellvertretender Vorsitzender unseres Regionalverbandes Chemnitz-Erzgebirge besonders aktiv. Jahrelang nahm er an Präsidiumstagen des SWBV teil und brachte dort gute Ideen und durchdachte Argumente in die Diskussion ein.

Durch sein großes Engagement trug er dazu bei, dass sich die jährlich stattfindenden Sternwanderungen als krönender Abschluss der Aktion „Wandern hält fit“ zu Höhepunkten des Wanderjahres entwickelten.

Für seine lange ehrenamtliche Arbeit wurde er mit der Ehrenplakette des Landes-sportbundes Sachsen geehrt.



Seit fast 13 Jahren ist Sportfreundin Elke Eichler als Geschäftsführerin des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes tätig. In dieser Zeit hat sie nicht nur zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades unseres Landesfachverbandes beigetragen,



sondern auch die Ausbildung unserer Trainer C/Breitensport Wandern, die Gestaltung des jährlich erscheinenden Sächsischen Wanderkalenders, die Unterstützung der Ausrichtervereine bei der Vorbereitung unserer Verbandswandertage sowie die Arbeit in verschiedenen Gremien vorangebracht. Zusätzlich engagiert sie sich bei der Organisation vieler öffentlicher Wanderungen, die immer zu besonderen Wandererlebnissen der Teilnehmer wurden.

Für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit wurde sie zum Verbandstag am 11. März 2023 mit der Ehrenmedaille des Landessportbundes in Gold geehrt.

Sportfreund Egbert Nowak engagiert sich seit 20 Jahren für die Vorbereitung und Organisation der jährlich stattfindenden Gräfenhainer Sportwanderung „Rund um den Keulenberg“. Er ist als Wegewart des Verbandes und im Raum Königsbrück für die Erhaltung des „Gräfenhainer Wanderschuh“ aktiv. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde er mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Silber geehrt.



Bereits seit 2014 trägt der jährlich erscheinende Sächsische Wanderkalender die Handschrift unserer Verbandswartin Karina Brenn, der in dieser Zeit an Qualität sehr gewonnen hat.



Wir bedanken uns bei ihr für ihre ehrenamtliche Arbeit mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Silber.

## Nachruf für Dr. Horst Haisler

**geboren 02. August 1935**  
**verstorben 17. Januar 2023**

Im 88. Lebensjahr verstarb unser langjähriger Vorsitzender und seit 2012 Ehrenmitglied des Freiburger Wandervereins Saxonia e. V., Dr. Horst Haisler. Noch im 1. Halbjahr 2022 hatte er mit seiner optimistischen Lebensauffassung – allen altersbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen trotzend – an geselligen Veranstaltungen unseres Vereins teilgenommen.

Horst Haisler hatte bereits im Jahr 1983 die Leitung der damaligen Sektion Wandern der Betriebssportgemeinschaft des Bergbau- und Hüttenkombinates übernommen und danach 20 Jahre ausgeübt. Horst selbst hat etwa 250 Wanderungen geleitet, an ca. 560 Wanderungen teilgenommen und dabei fast 10.000 km zurückgelegt. In der Nachwendezeit organisierte Horst Haisler in ca. zwei Jahrzehnten für die Vereinsmitglieder und andere Wanderfreunde aus dem mittelsächsischen Raum rund 40 Buswanderreisen in die Alpen und andere Wandergebiete, an denen jeweils bis zu 50 Personen teilnahmen. Seine anlassbezogenen kulturellen Gedichte und Beiträge auf der Gitarre haben allen Teilnehmern viel Freude bereitet. Für das sportlich-gesellschaftliche Engagement von Horst Haisler bedanken sich alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen konnten, recht herzlich. Sie werden für alle Teilnehmer unvergessen bleiben.



Die Wanderfreunde des Freiburger Wandervereins Saxonia e. V.

Die Mitglieder des ESV Lok Aue  
trauern um ihren kreativen und  
regen Wanderleiter, Sportfreund

## Erhard Klotzsche

\* 28. 04. 1936 + 21. 03. 2023

Er hinterlässt eine Lücke in der  
Tätigkeit unseres Vereins, die  
schwer zu schließen sein wird.  
Wir werden sein Andenken stets  
in Ehren halten.



## Nachruf für Hans Pankotsch

**geboren 07. März 1930**  
**verstorben 15. Januar 2023**

Am 15. Januar 2023 verstarb unser Freund und Wegbegleiter Hans Pankotsch. Wir trauern gemeinsam mit seiner Ehefrau Elfriede und der gesamten Familie.

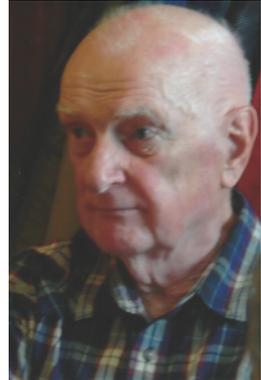
Seit 1946 war Hans in der Sportbewegung aktiv organisiert und sein besonderes Interesse galt in all diesen Jahren dem Bergsport, vor allem in seiner sächsischen Heimat. 1953 wurde er Mitglied in der SG Dynamo Elbe Dresden, jetzt PSV Elbe Dresden, der er bis zuletzt treu blieb.

In all den Jahrzehnten war er immer mit Funktionen und Aufgaben betraut. So war er in den Anfangsjahren unser Sektionsleiter. Ganz besonders schätzen wir seine aktive Rolle bei Aufbau und Entwicklung einer leistungsstarken Kinder- und Jugendgruppe in den 60er Jahren. Davon gehen noch viele Bergfreunde gemeinsam klettern.

Hans bekleidete von 1958 - 1990 die Funktion der Fachkommission Felsklettern im DWBO der DDR und war in diesem Verband Präsidiumsmitglied. An der Neugründung des DWBV war er aktiv beteiligt. 1993 war er einer der Gründungsmitglieder der Interessengemeinschaft "Sächsische Bergsteiger Geschichte". Er war Autor mehrerer Bücher über den Bergsport in Sachsen. In seiner sportlichen Vita stehen mehrere Erstbesteigungen in der Sächsischen Schweiz.

Bis in die letzten Monate beteiligte sich Hans an den Wanderungen und Veranstaltungen der Seniorengruppe unserer Sektion. Anlässlich seines 90. Geburtstages wurde er mit der Ehrennadel des LSB Sachsen in Gold ausgezeichnet.

Wir werden Hans in bleibender Erinnerung und Wertschätzung behalten.



Reiner Bruchholz, PSV Elbe Dresden

---

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **05. Julii 2023**

---

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN



Das Mitteilungsblatt unseres Verbandes wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

---

### Impressum:

Herausgeber: SWBV e.V.,  
Blumenstraße 80, 01307 Dresden,  
Tel./Fax: 0351 44039350 / 51  
E-Mail: [geschaeftsstelle@swbv.de](mailto:geschaeftsstelle@swbv.de);  
Verantwortl. Redakteur / Layout:  
B. Rakow